

Zentral-Lichtspiel-Theater Gröba.

Achtung! 3 wichtige Tage Achtung!

18., 19., 20.

Februar

Für
Riesa-Gröba
ein
Ereignis!

Nur alleiniges Erkaufführungsrecht des
gewaltigen Filmproblems!

6 Akte. — Nur 3 Tage! — 6 Akte.

Die Finsternis und ihr Eigentum.

Spieldauer 2 Stunden.

Ein Weltsehler der alles bisher gebotene weit in
den Schatten stellt. Es ist das Grandioseste, der
riesigste Sensations-Schlager, ein einzigartiges hin-
reißendes Schauspiel, ein kolossales Seelengemälde.

Überall in den größten Städten hundert-
tausende Menschen überwältigt von diesem
Meisterwerk in höchster Vollendung.

Trotz gewaltiger Filmspesen geringe Eintrittspreise.
Nur 3 Tage. Nur 3 Tage.

Ferner ein

bestgewähltes Beiprogramm.



Zeitungsblätterwoche.

In vielen Haushaltungen und Geschäftsräumen
ist altes Zeitungsblätter zur Abholung bereitge-
stellt, aber noch nicht abgeholt worden. Es wird
gebeten, durch eine an das Garnisonkommando
gerichtete Karte die Abholung zu veranlassen.
Erwünscht ist annäherungsweise Gewichtsangabe.

Rohschlächterei Riesa, Schützenstraße 19.

Telephon 273.
Empfehle morgen Freitag frisches Rohfleisch.
Otto Gundermann, Rohschlächter.

Erste Gröbaer Pferdeschlächterei und
Speisewirtschaft empfiehlt
prima Fleisch und Wurstwaren
Warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Albert Mehlforn, Gröba, Kirchstr. 10, Tel. 685.

Wer

Haser, Menglorn, Nischfrucht, worin
sich Haser befindet, oder Werte über das
rechtlich zulässige Maß hinaus vers
füktert, verurteilt sich am Vaterlande.

Vereinsnachrichten

Nachr. S. Bauderer. Sonntag 4 Uhr Versammlung.

Metropol-Theater

— Doppiger Straße 2 —

Gasthaus „Stadt Freiberg“.

Spielplan zum 18. bis 20. Februar 1916.

„Die Siegerin“.

Ein gewaltiges Kino-Schauspiel in 3 Akten.

— Außerdem die weiteren Neuheiten. —
Sonntag ab 2 Uhr Kinder- und Familienvorstellung.
Die Direktion.

Gasthof Pausitz.

Sonntag, den 20. Februar 1916

Militär-Streichkonzert

gegeben von der Kapelle des Erz-Bion.-Batt. Nr. 22.

Vorzüglich gewählte Musikfolge.

Leitung: Obermusikmeister J. Himmel.

Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 40 Pfg. Militär 25 Pfg.

Vorverkauf: E. Wittig, Zig.-Geschäft.

Ergebnis ladet ein O. Hettig.

Beim Einkauf

beziehe man sich auf
die Empfehlungen im
„Rieser Tageblatt“.

Guterhaltener

Konfirmanden-Anzug

zu kaufen gef. Off. unt. P 252
an das Tageblatt Riesa erb.

Ihre am heutigen Tage stattgefundene
Vermählung beehren sich hierdurch an-
zuzeigen

Oscar Hirsch und Frau
Frieda geb. Dockter.

Riesa, am 17. Februar 1916.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief Mittwoch,
den 16. Februar, nach kurzem Kranksein unsere innigstgeliebte,
herzensgute Mutter

Frau Dorothee Marie Kotte

geb. Koch.

In tiefstem Schmerze

Hede Uilrich geb. Kotte,

Ella Kotte,

Emma verw. Raport geb. Kotte,

Offz.-Stellv. E. Uilrich.

Gröba-Riesa,
17. 2. 16.

Beerdigung findet den 19. 2. nachm. 12⁴⁵ vom Trauerhause, Georg-
platz 6, aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott erlöste heute von qualvollem, mit grösster Geduld ertragenem
Leiden, meinen über alles heissgeliebten Mann, unsern treusorgenden Vater,
einzigsten Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Herrn Friedrich Rudolf Wendt,

Major a. D.

Ritter hoher Orden.

Meran-Obermais,

Villa Sonnenberg,

14. Februar 1916

Leipzig und Dresden.

In tiefstem Leid:

Asta Wendt, geb. Freiin von Hausen,
und Kinder Ilse, Horst, Ebba.

Herminie Wendt, geb. Friedrich, als Mutter.

Die Beerdigung erfolgt in Meran.

Klavierstimmer,

selbständ. Klavierbauer, früh
i. mehr. Hofpiano-Fabr. tätig,
hat hier zu tun. Conf. u.
Auftr. an d. Tagebl. Riesa erb.



Oldenburger Beyer- marsch-Milchvieh.

Dienstag, den 22. Febr.,
stelle ich eine große Auswahl
bester Rube und Kalben,
hochtragend und mit Rül-
bern, sowie 5 Stück prima
Zuchtbullen bei mir preis-
wert zum Verkauf.

Paul Richter,
Gröba-Riesa.

Garj Kanarienvogel,
ist veränderungslos in gute
Hände zu veräußern. Ab-
zuholen früh zwischen 7 und
8 Uhr. Neugröba, Bahn-
hofstraße 12, 1.

4-5 Hühner

werden zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis unt. T 255
an das Tageblatt Riesa.

Trotz des Mangels an Holz-
stoffen verkaufe noch kurze Zeit
Weiße Schmirzelle Str. 40. A
Weiße Schmirzelle Str. 46. A
Sehr gute Stangenzelle Str.
80. A Preise freibleibend. Ver-
sand geg. Nachn. Bergmann,
Riel, Hohenstaufenring 37. *

Eilt. Preis steigt.
Weiße Sonnen-Schmirz-
e

Seife

gute Wachs- und Rochseife
nur 39 Pfg. per Pfd.
in Fässern à ca. 100 Pfd.
Kübel von 50 Pfd. Nr. 20. —.

Seifenpulver

25 Pfg. per Pfd.-Säcke à 50 und
100 Pfd. Versand frei. Verp. ab
Hamb. p. Nachn. Teilen
Sie mit Bekannten. Bitte
Bahnhstation genau angeben.
J. Ellerbrod, Hamburg 135
Bödemannstr. 37.

Briketts

täglich rollende Waggon, *
hat abzugeben Rohlenfontor
Hans Ludwig. Fernspr. 68.

Briketts

in allen Sorten,
Steinkohlenbriketts,
Steinkohlen,
Braunkohlen

verkauft zu billigsten Tages-
preisen und liefert frei Haus
S. Kern, Elbstr. 2.
Telefon 337.

Schellfisch

Ablian, Seelachs
heute abend frisch eintreffend
empfiehlt

Carl Zigner, Gröba.

Achtung.

Morgen Freitag früh
trifft frisch aus der See ein:
Seelachs, Seelachs,
Pfund 55 Pfg.
Seelachs, Seelachs,
Pfund 63 Pfg.
Seelachs, Seelachs,
Pfund 75 Pfg.
H. Klippfisch, Pfund 50 Pfg.
Clemens Bürger,
Wilo, Gröba,
und Fischhandlung.

20./2. 4 U. I.
Stiftsfest mit Br.-M.

Die heutige Nr. umfasst
8 Seiten.

Rede des Herrn Bürgermeister Dr. Scheider

bei der Einführung der Stadtverordneten am 18. Januar 1916.

Meine hochgeehrten Herren!

Nachdem durch das Gesetz über die weitere Dinaus-

Als wir im vorigen Jahr zum gleichen Zwecke uns ver-

Opferfreudig und opferwillig, im Vertrauen auf Gott

gültige Sieg und ein ehrenvoller Frieden so gesichert wird,

Wenn schon im ersten Kriegsjahr 1914 in unserem

Die Lage unseres Hausgrundbesitzes kann man erfreu-

Vielleicht finden nun einige Mitteilungen über verschie-

Um die Nahrungs mittelversorgung für unsere

rd. 15 500 kg Fleischwaren im Werte von rd. 40 800 M.,

wieder an die Einwohnerschaft abzugeben. Außerdem ver-

Die Zahl der zu den Fahnen einberufenen Einwohner

Die gleichfalls im Interesse der Kriegervfamilien in der

An Beihilfen haben wir gewährt: 1. an den Reichs-

Um die reichsgesetzliche Versorgung der Kriegsinvaliden

Der bereits im Jahre 1914 eingerichtete St r i d a b e n

